



NEU  
3-JÄHRIGE

# BERUFS- FACHSCHULE SOZIALWESEN

## **Vorteile** Die Vorteile **für die Auszubildenden**:

- angemessene Vergütung
- enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- wertvolle Einblicke in den beruflichen Alltag
- qualifizierter Einstieg in das Ausbildungsfeld sozialer Berufe mit der Möglichkeit zur Weiterqualifizierung
- individuelle Förderung und Unterstützung durch die Ausbildungseinrichtung
- gemeinsame Verantwortung für die Ausbildung durch Schule und Einrichtung

## Die Vorteile **für die Ausbildungseinrichtungen**:

- neue Zielgruppe (Berufsreife)
- hohe und kontinuierliche Einsatzfähigkeit der Auszubildenden bei unterstützenden Aufgaben im Alltag
- qualifizierter Einstieg in das Ausbildungsfeld sozialer Berufe mit der Möglichkeit zur Weiterqualifizierung
- langfristige Personalgewinnung angesichts steigenden Bedarfs
- frühe Bindung von Personal an die Einrichtung
- mögliche Qualifizierung von Personal, das ungelernt in der Einrichtung arbeitet



**BBS Boppard**  
Antoniusstraße 21  
56154 Boppard

06742/80 61-0

[www.bbs-boppard.de](http://www.bbs-boppard.de)



Ihre Ansprechpartner:  
Frau Julia Gemmer  
Frau Theresa Becker  
Frau Laura Kollmeier

Hier geht's zur Schulanmeldung:



**BBS Boppard**  
Berufsbildende Schule



**Was?** Die Berufsfachschule Sozialwesen ist eine **duale Ausbildung zum/zur sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin** mit hohem Anteil an Lernen in der Praxis.

**Für wen?** Die Ausbildung richtet sich an Menschen

- mit Berufsreife oder
- qualifiziertem Sekundarabschluss I oder
- 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung

**Wie lange?** Die Berufsfachschule Sozialwesen ist eine **3-jährige Ausbildung**. Mit qualifiziertem Sekundarabschluss I kann die Ausbildungszeit ggf. auf 2 Jahre verkürzt werden.

**Wo?** Über alle Schuljahre hinweg besuchen die Auszubildenden an 3 Tagen in der Woche die Schule; an 2 Tagen arbeiten sie in ihrer Ausbildungseinrichtung. Darüber hinaus absolvieren sie ein Praktikum oder zwei Praktika mit einer Gesamtdauer von 6 Wochen in einem anderen Arbeitsfeld.

**Wann?** Die Berufsfachschule Sozialwesen wird erstmalig im Schuljahr 2026/27 an der BBS Boppard angeboten.

**Wie?** Leitprinzip der Ausbildung ist eine gleichberechtigte Partnerschaft von Schule und Praxiseinrichtung.

Voraussetzung für den Besuch der Berufsfachschule Sozialwesen ist ein **gültiger Ausbildungsvortrag**. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 7,5 Stunden bei 30 Tagen Urlaub. Den Auszubildenden wird eine angemessene **Vergütung** gewährt, die sich an den jeweiligen Tarifvereinbarungen orientiert.

Bei der Ausbildung zum/zur sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin handelt es sich um eine generalistische Ausbildung. Mögliche Arbeitsfelder finden sich in der **Kinder- und Jugendhilfe**:

- Kindertagesstätten/-betreuungseinrichtungen
- (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung
- Ganztagschulen/-betreuung

sowie in der **Eingliederungshilfe**:

- vielfältige Wohnformen
- Orte der Teilhabe im sozialen Raum
- Tagesstrukturen
- Freizeit- und Begegnungsstätten

**Wie?** Im Rahmen verschiedener Handlungsfelder werden die Auszubildenden ausschließlich in Fachtheorie und -praxis unterrichtet. Der Unterricht in allgemeinbildenden Fächern entfällt. Am Ende der Ausbildung stehen eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

**Wofür?** Die Ausbildung führt zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung als sozialpädagogische/r Assistent/in auf DQR4-Niveau und zu entsprechenden schulischen Abschlüssen.

**Und dann?** Als abgeschlossene Berufsausbildung befähigt der Beruf des/der sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin dazu, unmittelbar im Beruf zu arbeiten. Zusätzlich ermöglicht er den **Zugang zur Ausbildung zum/zur Erzieher/in bzw. zum/zur Heilerziehungspfleger/in** mit der Möglichkeit zur Verkürzung. Diese Ausbildungen werden ebenfalls an unserer Schule angeboten. Die Fachhochschulreife kann im Anschluss an die Ausbildung im Rahmen der dualen Berufsoberschule erworben werden.